

Post-Doktorand*in- Selbstlernende Systeme

Department für Heilpädagogik und Rehabilitation

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Die Stelle ist Teil des Arbeitsbereich Selbstlernende Systeme (Leitung: Jun. Prof. Benjamin Gagl) am Department für Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität Köln. Der Arbeitsbereich untersucht neurokognitive Prozesse beim Lesen und Lesenlernen mit dem Ziel, neue Methoden zu entwickeln um individuelle Leseleistungen in verschiedenen Kontexten zu verbessern.

IHRE AUFGABEN

- » Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Experimenten in der Lese- und Sprachforschung
- » Mitarbeit bei der Entwicklung von Computermodellen, Erstellung von Publikationen und Forschungsanträgen
- » Teilnahme an Fachtagungen
- » Übernahme von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Semesterwochenstunden
- » Übernahme von organisatorischen Aufgaben
- » eigene Forschung

IHR PROFIL

- » abgeschlossene Promotion oder kurz vor Abschluss der Promotion in einem der folgenden Bereiche: Neurowissenschaften, Data Science, Psychologie, empirische Bildungswissenschaften, Psycholinguistik oder in einem verwandten Gebiet
- » inhaltlicher Schwerpunkt in bzw. Interesse an dem Themenfeld des Lesens, Lesenlernens, Dyslexie und/oder Fremdspracherwerb
- » solide Kenntnisse im Bereich quantitativer Datenanalyse mit R oder Python bzw. im Umgang mit Unix-basierten Computersystemen erwünscht
- » Erfahrung mit Datenerhebung mittels Eye-Tracking, EEG oder Webapplikationen (z.B. jsPsych)
- » idealerweise Programmierkenntnisse und/oder Erfahrung mit Machine Learning und Computational Modelling
- » zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

- » Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- » sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikation in deutscher und englischer Sprache

WIR BIETEN IHNEN

- » Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (z.B. Habilitation)
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist auf 2 Jahre befristet mit der Möglichkeit einer Verlängerung um ein Jahr. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2211-01. Die Bewerbungsfrist endet am 27.11.2022.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jun.-Prof. Dr. Benjamin Gagl (benjamin.gagl@uni-koeln.de).